

Der Heilige Geist

Anhaltende, dauerhafte Beziehung zum Heiligen Geist ist so wichtig

Gott: ist gleichzeitig 'Einer' und 'Mehrere', gute biblische Bezeichnung: die Gottheit (das Wort 'Dreieinigkeit' kommt nicht in der Bibel vor)

Im Anfang schuf Gott...

Wort für Gott: Elohim ist ein Mehrzahlwort, wird sehr häufig in der Mehrzahl verwendet

das Verb 'schuf' steht in der Einzahl

hebräische Verben können in Einzahl oder Mehrzahl stehen

1.Mose 1.1 Im Anfang schuf (Einzahl) Gott (Mehrzahl) die Himmel und die Erde.

Wir glauben an einen Gott, der drei Personen umfasst, nicht an drei Götter. Der Herr unser Gott ist ein Herr.

5 Beispiele von Gottes Eingreifen, wo alle drei Personen der Gottheit direkt daran beteiligt waren

1. Fleischwerdung Jesus

Gott der Vater durch Wirkung des Heiligen Geistes lies Christus fleischwerden im Leib der Maria

Lukas 1.35

Und der Engel antwortete und sprach zu ihr: Der Heilige Geist wird über dich kommen, und Kraft des Höchsten wird dich überschatten; darum wird auch das Heilige, das geboren werden wird, Sohn Gottes genannt werden.

2. Dienst Jesu

Apostelgeschichte 10.38

Jesus von Nazareth, wie Gott ihn mit Heiligem Geist und mit Kraft gesalbt hat, der umherging und wohltat und alle heilte, die von dem Teufel überwältigt waren; denn Gott war mit ihm.

Vater, Sohn, Heiliger Geist = Heilungs- und Befreiungsdienst

3. Tod Jesu

Hebräer 9.14

wieviel mehr wird das Blut des Christus, der sich selbst durch den ewigen Geist als Opfer ohne Fehler Gott dargebracht hat, euer Gewissen reinigen von toten Werken, damit ihr dem lebendigen Gott dient!

Alle drei Personen beteiligt, der Sohn brachte sich durch den Geist dem Vater dar
Jesu Tod am Kreuz war nur möglich durch den Heiligen Geist

4. Auferstehung Jesu

Römer 1.4

und als Sohn Gottes in Kraft eingesetzt dem Geiste der Heiligkeit nach auf Grund der Toten–Auferstehung: Jesus Christus, unseren Herrn.

Der Heilige Geist

Gott weckte Jesus auf durch die Kraft des Heiligen Geistes

Römer 6.4

So sind wir nun mit ihm begraben worden durch die Taufe in den Tod, damit, wie Christus aus den Toten auferweckt worden ist durch die Herrlichkeit des Vaters, so auch wir in Neuheit des Lebens wandeln.

die Herrlichkeit ist der Heilige Geist

alle drei Personen der Gottheit haben direkten Anteil

5. Pfingsten

Der Höhepunkt des Erlösungsplanes Gottes war Pfingsten

Jesus wurde angekündigt als der, der im Heiligen Geist tauft!!!

Alles was Jesus tat, tat er, um mit göttlich-rechtlicher Autorität der Täufer im Heiligen Geist zu werden!

Apostelgeschichte 2.32

Diesen Jesus hat Gott auferweckt, wovon <wir> alle Zeugen sind. 33 Nachdem er nun durch die Rechte Gottes erhöht worden ist und die Verheißung des Heiligen Geistes vom Vater empfangen hat, hat er dieses ausgegossen, was <ihr> seht und hört.

Jesus empfing vom Vater sein Throngeschenk, um ihn auf seine Jünger auszugießen, den Heiligen Geist.

Epheser 2.18

Denn durch ihn haben wir beide durch <einen> Geist den Zugang zum Vater.

Ihn = Jesus, wir beide = Juden und Nichtjuden

Das Endziel ist, zum Vater zu kommen, also nicht bei Jesus stehenbleiben

Wir haben nur durch den Heiligen Geist Zugang zum Vater. Wenn wir den Heiligen Geist nicht haben, haben wir keinen echten Zugang zum Vater und sind nur in religiösen Aktivitäten.

Jesus ist der Weg, der führt zum Vater.

Seine Eigenschaften bzw. Namen im Alten Testament:

1. **mitwirkend an der Schöpfung** - allmächtig (1.Mose 1.2 Und die Erde war wüst und leer, und Finsternis war über der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte über den Wassern./ Hiob 26.13 Durch seinen Hauch wird der Himmel heiter, seine Hand hat die schnelle Schlange durchbohrt.)
2. **allgegenwärtig** (Psalm 139.7 Wohin sollte ich gehen vor deinem Geist, wohin fliehen vor deinem Angesicht?)
3. **macht verständig** (Hiob 32.8 Jedoch es ist der Geist im Menschen und der Atem des Allmächtigen, der sie verständig werden läßt.

Der Heilige Geist

4. **verleiht Geschicklichkeit zum Bauen** (2. Mose 28.3 Und du sollst mit allen reden, die ein weises Herz haben, die ich mit dem Geist der Weisheit erfüllt habe, daß sie dem Aaron Kleider anfertigen, um ihn zu heiligen, damit er mir als Priester diene.
2. Mose 31.2-5 Siehe, ich habe Bezaleel mit Namen berufen, den Sohn Uris, des Sohnes Hurs, vom Stamm Juda, 3 und ich habe ihn mit dem Geist Gottes erfüllt, mit Weisheit und Verstand und Erkenntnis und mit Geschicklichkeit für jede Arbeit, 4 um Kunstwerke zu ersinnen und sie auszuführen in Gold und in Silber und in Erz, 5 und um Edelsteine zum Besatz zu bearbeiten, und um Holz zu schnitzen, so daß er Kunstwerke aller Art ausführen kann. Aus Schlachter) --- vielleicht neuer Aspekt, der Heilige Geist ist für jeden ein Helfer bei praktischer, handwerklicher Arbeit, er will dich auch dabei mit seinem übernatürlichen Wirken voll unterstützen und erfolgreich sein lassen!!!
5. **gibt körperliche Kraft** (Richter 14.5-6 Und Simson ging mit seinem Vater und seiner Mutter nach Timna hinab. Als sie nun an die Weinberge von Timna kamen, siehe, da sprang ein Junglöwe brüllend ihm entgegen. 6 Da kam der Geist des HERRN über ihn. Und er zerriß ihn, wie man ein Bockchen zerreißt; und er hatte gar nichts in seiner Hand. Aber seinem Vater und seiner Mutter erzählte er nicht, was er getan hatte.
Vers 19 Und der Geist des HERRN kam über ihn. Und er ging hinab nach Aschkelon und erschlug dreißig Mann von ihnen und zog ihnen die Ausrüstung aus und gab die Festkleider denen, die das Rätsel gelöst hatten.
6. **ausführende Fähigkeit und Weisheit** (Richter 3.10 9 Und die Söhne Israel schrien zu dem HERRN um Hilfe. Da ließ der HERR den Söhnen Israel einen Retter erstehen, der rettete sie: Otniel, den Sohn des Kenas, den Bruder Kalebs, der jünger war als er.10 Und der Geist des HERRN kam über ihn, und er richtete Israel. Und er zog aus zum Kampf, und der HERR gab Kuschan-Rischatajim, den König von Aram, in seine Hand, und seine Hand wurde stark über Kuschan-Rischatajim.11 Und das Land hatte vierzig Jahre Ruhe.

Richter 6.34 Aber der Geist des HERRN umkleidete Gideon. (danach errang Gideon einen mächtigen Sieg

Weitere Stellen: Richter 11.29, 13.25

7. **ermächtigt Menschen, göttliche Offenbarungen auszusprechen**
 4. Mose 11.24 Da ging Mose hinaus und redete zum Volk die Worte des HERRN; und er versammelte siebzig Männer aus den Ältesten des Volkes und stellte sie rings um das Zelt auf. 25 Und der HERR kam in der Wolke herab und redete zu ihm und nahm von dem Geist, der auf ihm war, und legte ihn auf die siebzig Männer, die Ältesten. Und es geschah, sobald der Geist auf sie kam, weissagten sie; später aber nicht mehr. 26 Und zwei Männer blieben im Lager zurück, der Name des einen war Eldad und der Name des andern Medad; und auch auf sie kam der Geist sie waren nämlich unter den Aufgeschriebenen, waren aber nicht zum Zelt hinausgegangen, und sie weissagten im Lager.
 2. Samuel 23.1 Und dies sind die letzten Worte Davids: Ausspruch Davids, des Sohnes Isais, Ausspruch des Mannes, der hochgestellt ist, des Gesalbten des Gottes Jakobs und des Lieblings in den Gesängen Israels:
2 Der Geist des HERRN hat durch mich geredet, und sein Wort war auf meiner Zunge.

Der Heilige Geist

8. **verleiht Gottes Kraft** Micha 3.7 Und die Seher werden beschämt und die Wahrsager zuschanden werden. Sie alle werden den Bart verhüllen, weil keine Antwort Gottes da ist.
8 Ich hingegen, ich bin mit Kraft erfüllt durch den Geist des HERRN, und mit Recht und Stärke, um Jakob zu verkünden sein Verbrechen und Israel seine Sünde.

Der Heilige Geist wird genannt (im AT)

1. Geist der Heiligkeit

Psalm 51.13 Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, und den Geist deiner Heiligkeit nimm nicht von mir!

2. gut

Psalm 143.10 Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott! Dein guter Geist leite mich in ebenes Land!

3. Geist des Herrn, der Weisheit, des Verstandes, des Rates, der Kraft, der Erkenntnis, der Furcht des Herrn

Jesaja 11.2 Und auf ihm wird ruhen der Geist des HERRN, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Kraft, der Geist der Erkenntnis und Furcht des HERRN;

Die richtige Haltung gegenüber dem Heiligen Geist:

Wir stellen ihm unser Leben und unseren Dienst zur Verfügung und sind beständig willig, daß er wegtuen kann, was ihn betrübt oder seine Kraft behindert! Eph 4.31

Im Alten Testament handelt der Heilige Geist in völlig freier Souveränität. Er kommt über die Menschen und sogar über ein stummes Tier, wie er will.

Es gibt auch keine Bedingungen wie im Neuen Testament, durch deren Erfüllung irgend jemand den Heiligen Geist erhalten könnte.

Das der Heilige Geist bleibend in uns wohnt ist eine wunderbare Tatsache, die durch den Tod und die Auferstehung Jesus möglich wurde.

Johannes 14. 16 und ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, daß er bei euch sei in Ewigkeit,

I. Wer bekommt den Heiligen Geist ?

1. Wer den Vater um den Heiligen Geist bittet

Lukas 11. 13

Der Heilige Geist

Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wißt, wieviel mehr wird der Vater, der vom Himmel gibt, den Heiligen Geist geben denen, die ihn bitten!

2. Wer glaubt

Beispiele:

im Haus des Kornelius, der Heilige Geist wird den Gläubigen unter den Juden und unter den Nationen gegeben

Apostelgeschichte 10.44 Während Petrus noch diese Worte redete, fiel der Heilige Geist auf alle, die das Wort hörten.

3. Wer von Neuem geboren wird

Johannes 3.3-6

Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht von neuem geboren wird, kann er das Reich Gottes nicht sehen.

4 Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Kann er etwa zum zweiten mal in den Leib seiner Mutter hineingehen und geboren werden?

5 Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, kann er nicht in das Reich Gottes hineingehen.

Der Heilige Geist wohnt in jedem, der gläubig geworden bzw. Von Neuem geboren ist. Dadurch wird unser Körper zu einem Heiligen Tempel.

1. Korinther 6.19

Oder wißt ihr nicht, daß euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes in euch ist, den ihr von Gott habt, und daß ihr nicht euch selbst gehört?

Der Gläubige ist getauft mit dem Heiligen Geist und damit versiegelt für Gott

1. Getauft mit Heiligen Geist

1.Korinther 12.13

Denn in <einem> Geist sind wir alle zu <einem> Leib getauft worden, es seien Juden oder Griechen, es seien Sklaven oder Freie, und sind alle mit <einem> Geist getränkt worden.

2. Versiegelt für Gott

Epheser 1.13

In ihm seid auch ihr, nachdem ihr das Wort der Wahrheit, das Evangelium eures Heils, gehört habt und gläubig geworden seid, versiegelt worden mit dem Heiligen Geist der Verheißung.

14 Der ist das Unterpfand unseres Erbes auf die Erlösung seines Eigentums zum Preise seiner Herrlichkeit.

Das Beispiel Jesu

1. Jesus wird getauft und empfängt den Heiligen Geist

Matthäus 3. 13

Dann kommt Jesus aus Galiläa an den Jordan zu Johannes, um sich von ihm taufen zu lassen.

Der Heilige Geist

14 Johannes aber wehrte ihm und sprach: Ich habe nötig, von dir getauft zu werden. Und du kommst zu mir?

15 Jesus aber antwortete und sprach zu ihm: Laß es jetzt so sein! Denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen. Da läßt er ihn.

16 Und als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf; und siehe, die Himmel wurden ihm geöffnet, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herabfahren und auf sich kommen.

17 Und siehe, eine Stimme kommt aus den Himmeln, welche spricht: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe.

Direkt danach wurde Jesus von dem Geist, den er empfangen hatte, in die Wüste geführt. Von den Versuchungen des Teufels kehrte er:

- in der Kraft des Geistes zurück (Lukas 4.14)

Danach beginnt Jesus seinen öffentlichen Dienst

Das Beispiel der Jünger

Jesus erscheint nach seiner Auferstehung den Jüngern

Johannes 20.19

Als es nun Abend war an jenem Tag, dem ersten der Woche, und die Türen, wo die Jünger waren, aus Furcht vor den Juden verschlossen waren, kam Jesus und trat in die Mitte und spricht zu ihnen: Friede euch!

20 Und als er dies gesagt hatte, zeigte er ihnen die Hände und die Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen.

21 Jesus sprach nun wieder zu ihnen: Friede euch! Wie der Vater mich ausgesandt hat, sende ich auch euch.

22 Und als er dies gesagt hatte, hauchte er sie an und spricht zu ihnen: Empfangt Heiligen Geist!

Was Jesus tat, anhauchen, passt genau zu seinen Worten

Das griechische Wort 'pneuma' bedeutet sowohl 'Geist' als auch 'Hauch'

Man könnte auch übersetzen: 'Empfangt Heiligen Hauch!'

Das Verb 'empfangt' steht im Imperativ Aorist

Imperativ Aorist: enthält eine Aufforderung, etwas zu tun, das in einer einmaligen oder punktuellen Handlung besteht.

Der Imperativ Aorist muß unterschieden werden vom Imperativ Präsens, der eine Aufforderung zu einer andauernden oder wiederholten Handlung enthält.

(aus Elberfelder Studienbibel mit Sprachschlüssel)

Hier ist also 'empfangen' eine in sich abgeschlossene vollständige Erfahrung, die in dem Augenblick stattfand, als Jesus diese Worte aussprach.

Bei dieser ersten Begegnung mit dem auferstandenen Christus gelangten die Apostel von der »alttestamentlichen« zur »neutestamentlichen« Errettung. Bis zu diesem Zeitpunkt hatten die Gläubigen des Alten Testaments im Glauben - durch Prophezeiungen, Vorbilder und Vorschattungen - Ausschau gehalten nach einer Erlösungstat, die noch

Der Heilige Geist

nicht geschehen war. Diejenigen dagegen, die die »neutestamentliche Errettung« erleben, können unmittelbar auf ein einmaliges historisches Ereignis zurückblicken: den Tod und die Auferstehung Jesu Christi. Ihre Erlösung ist vollkommen.

In Römer 10,9 nennt Paulus die beiden Bedingungen, die erforderlich sind, um im neutestamentlichen Sinne errettet zu werden:

»... daß, wenn du mit dem Mund Jesus als Herrn bekennen und in deinem Herzen glauben wirst, daß Gott ihn aus den Toten auferweckt hat, du errettet werden wirst.«

Die beiden Bedingungen lauten, Jesus als Herrn zu bekennen und zu glauben, daß Gott Ihn aus den Toten auferweckt hat. Vor dem Ostersonntag hatten die Apostel Jesus bereits als Herrn bekannt. Jetzt glaubten sie zum ersten Mal auch, daß Gott Ihn aus den Toten auferweckt hatte. Damit war ihre Errettung vollständig.

Das war der Punkt, an dem sie die Wiedergeburt erlebten. Der Heilige Geist, der ihnen von Jesus eingehaucht wurde, schenkte ihnen ein ganz neues Leben - das ewige Leben -, ein Leben, das über Sünde und Satan, über Tod und Grab triumphiert hatte.

Diese Erfahrung, die die Jünger machten, dient als Vorbild für alle, die die Wiedergeburt erleben. **Zwei wichtige Elemente sind darin enthalten: eine direkte, persönliche Offenbarung des auferstandenen Christus und der Empfang des Heiligen Geistes als ewiges Leben aus Gott.** Das steht in Einklang mit den Worten, die Paulus in Römer 8, 10 schreibt: *»... der Geist aber (ist) Leben der Gerechtigkeit wegen«* -jener Gerechtigkeit, die allen denen zugerechnet wird, die an den Tod und die Auferstehung Jesu Christi glauben.

Doch trotz dieser wunderbaren Begegnung sagte Jesus Seinen Jüngern ganz klar, daß ihre Erfahrung mit dem Heiligen Geist noch nicht vollständig war. Bei ihrer letzten Unterredung vor der Himmelfahrt befahl Er ihnen, nicht sofort hinauszugehen und das Evangelium zu predigen, sondern zunächst nach Jerusalem **zurückzukehren und dort zu warten, bis** sie im Heiligen Geist getauft würden, um Kraft von oben für einen wirksamen Zeugendienst zu erhalten. Wir lesen in Lukas 24,49:

» Und siehe, ich sende die Verheißung meines Vaters auf euch. Ihr aber, bleibt in der Stadt, bis ihr angetan werdet mit Kraft aus der Höhe. «

In Apostelgeschichte 1,5 erklärt Jesus:

»Denn Johannes taufte mit Wasser, ihr aber werdet mit (in) Heiligem Geist getauft werden nach nicht mehr vielen Tagen.«

Und weiter sagt Er in Apostelgeschichte 1,8:

»Aber ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist; und ihr werdet meine Zeugen sein ... «

Fast alle Bibelausleger sind sich darin einig, daß diese Verheißung der Taufe im Heiligen Geist am Pfingstsonntag in Erfüllung gegangen ist. Der Höhepunkt des Geschehens wird in Apostelgeschichte 2,4 beschrieben:

Apostelgeschichte 2.4

Und sie wurden alle mit Heiligem Geist erfüllt und fingen an, in anderen Sprachen zu reden, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Nun konnten sie in der Kraft/Fülle des Heiligen Geistes gehen.

Der Heilige Geist

- zuerst empfangen die Apostel den durch Christus eingehauchten Geist und erlebten damit das Heil und die Wiedergeburt
- doch wurden sie 7 Wochen später im Heiligen Geist getauft bzw. Mit Heiligem Geist erfüllt
- die Erfahrung der Wiedergeburt hebt sich deutlich ab von der Taufe im Heiligen Geist, obwohl beide Erlebnisse in der Bibel mit „Empfang des Heiligen Geistes“ bezeichnet werden
- die Unterschiede zwischen den beiden Erlebnissen am Ostersonntag und am Pfingstsonntag:

am Ostersonntag
der auferstandene Christus,
der eingehauchte Geist
das Erlebnis: Leben

am Pfingstsonntag
der aufgefahrene Christus
der ausgegossene Geist
das Erlebnis: Kraft

Die Erfahrung der Apostel beweist, dass die Bekehrung oder Wiedergeburt und die Geistestaufe zwei verschiedene, voneinander unabhängige Erlebnisse sind!

Eine Taufe im Heiligen Geist, viele Erfüllungen mit dem Heiligen Geist Epheser 5.18

Und berauscht euch nicht mit Wein, worin Ausschweifung ist, sondern werdet voller Geist,

die bleibende Gegenwart des Geistes in uns

1. Korinther 6.19

Oder wißt ihr nicht, daß euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes in euch ist, den ihr von Gott habt, und daß ihr nicht euch selbst gehört?

hilft uns, das Fleisch zu überwinden

Galater 5. 16 Ich sage aber: Wandelt im Geist, und ihr werdet die Begierde des Fleisches nicht erfüllen.

inspiriert und befähigt vollmächtig zu beten

Epheser 6.18

Mit allem Gebet und Flehen betet zu jeder Zeit im Geist, und wachet hierzu in allem Anhalten und Flehen für alle Heiligen

gibt uns Zugang zu Gott

Epheser 2.18

Der Heilige Geist

Denn durch ihn haben wir beide durch <einen> Geist den Zugang zum Vater.
(Juden und Nationen)

er versichert und bekräftigt in uns, Kinder Gottes zu sein

Galater 4.6

Weil ihr aber Söhne seid, sandte Gott den Geist seines Sohnes in unsere Herzen, der da ruft: Abba, Vater!

er führt uns zu Reinigung und Heiligung

1. Petrus 1.2

Petrus... nach Vorkenntnis Gottes, des Vaters, in der Heiligung des Geistes zum Gehorsam und zur Besprengung mit dem Blut Jesu Christi: Gnade und Friede werde euch immer reichlicher zuteil!

2. Thess 2.13

Wir aber müssen Gott allezeit für euch danken, vom Herrn geliebte Brüder, daß Gott euch von Anfang an erwählt hat zur Rettung in Heiligung des Geistes und im Glauben an die Wahrheit,

er tröstet und bittet für uns

Apostelgeschichte 9.31

So hatte denn die Gemeinde durch ganz Judäa und Galiläa und Samaria hin Frieden und wurde erbaut und wandelte in der Furcht des Herrn und mehrte sich durch den Trost des Heiligen Geistes.

Römer 8.26

Ebenso aber nimmt auch der Geist sich unserer Schwachheit an; denn wir wissen nicht, was wir bitten sollen, wie es sich gebührt, aber der Geist selbst verwendet sich für uns in unaussprechlichen Seufzern.

Wir brauchen eine anhaltende, dauerhafte Beziehung mit dem Heiligen Geist.

Wir sind total abhängig vom Heiligen Geist.

Ein Gott - der drei Personen umfasst

Das gesamte Erlösungswerk Jesus tat er, damit er rechtlich der werden konnte, der mit Heiligen Geist tauft

Das ist der Höhepunkt, der Endpunkt des Handelns Gottes

Epheser 2.22

Gott wohnt in uns durch den Geist, ohne den Geist wohnt Gott nicht in uns

Geist Gottes ist es und er im AT oft ein es

Der Heilige Geist ist der Verwalter dessen was dem Vater und dem Sohn gehören
Alles, was dem Vater gehört, gehört auch dem Sohn und umgekehrt, aber der Heilige Geist teilt es aus

Der Heilige Geist

Du kannst also rechtlich ein Kind Gottes sein, aber trotzdem leben wie ein Bettler, weil du die einzige Person, die den Reichtum des Vaters austeilt, nicht hast

Der Heilige Geist wird die Braut vorbereiten

(So wie der Heilige Geist den Leib Jesu im Leib Marias formte, formt der Heilige Geist den kollektiven Leib Christi)

Vater und Sohn wohnen im Himmel, der Geist wohnt auf der Erde

1. Kor 3.16-17

Der Tempel ist der kollektive Leib Christi

Wißt ihr nicht, daß ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?

17 Wenn jemand den Tempel Gottes verdirbt, den wird Gott verderben; denn der Tempel Gottes ist heilig, und der seid <ihr>.

Wer die Gemeinde verunreinigt, oder ihr schadet wird von Gott zerstört.

Der Geist wohnt in unserem Leib

Johannes 7 ströme vom Leib fliesen

Römer 8.14

Denn so viele durch den Geist Gottes geleitet werden, die sind Söhne Gottes.

Durch die Wiedergeburt werden wir Söhne Gottes.

Durch den Heiligen Geist leben wir wie Söhne Gottes.

Sohn oder Sklave

Mit Geist wie ein Sohn leben, ohne wie ein Sklave unter Furcht

Der Heilige Geist macht den Dienst Jesu vollständig

Johannes 14.16-17

und ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, daß er bei euch sei in Ewigkeit,

17 den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht noch ihn kennt. <Ihr> kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein.

Johannes 14.26

Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.

Johannes 16.7-11

Doch ich sage euch die Wahrheit: Es ist euch nützlich, daß ich weggehe, denn wenn ich nicht weggehe, wird der Beistand nicht zu euch kommen; wenn ich aber hingehe, werde ich ihn zu euch senden.

8 Und wenn er gekommen ist, wird er die Welt überführen von Sünde und von Gerechtigkeit und von Gericht.

9 Von Sünde, weil sie nicht an mich glauben;

Der Heilige Geist

10 von Gerechtigkeit aber, weil ich zum Vater gehe und ihr mich nicht mehr seht;

11 von Gericht aber, weil der Fürst dieser Welt gerichtet ist.

Jesus offenbart den Heiligen Geist als eine göttliche Person

Sünden gegen den Heiligen Geist, begangen von Ungläubigen:

1. den Geist zu lästern

Matt. 12.31

31 Deshalb sage ich euch: Jede Sünde und Lästerung wird den Menschen vergeben werden; aber die Lästerung des Geistes wird nicht vergeben werden.

aus der Erklärung der Scofield-Bibel:

Die „Lästerung des Geistes“ besteht darin, daß das Werk des Heiligen Geistes dem Satan zugeschrieben wurde (Vers 24). Diese Sünde konnte den Pharisäern nicht vergeben werden, weil sie unter ganz besonderen Verhältnissen Christus verwarfen. Diese überaus ernste Sünde der Pharisäer war der Höhepunkt ihres beständigen Leugnens der augenfälligen Wahrheit, daß die Botschaft Jesu vom Himmel her als echt erwiesen wurde. Ihre Torheit, mit voller Überlegung von der Wahrheit abzufallen und die mächtigen Werke Christi, die er durch den Heiligen Geist tat, dem Teufel zuzuschreiben, wird von unserem Herrn in Matthäus 23,13-36 und Lukas 11,52 zusammengefaßt.

Jeder, der ängstlich darüber besorgt ist, ob er Christus wohl verworfen habe, hat offenbar diese „Sünde, die nicht vergeben wird“, nicht begangen.

Lukas 11.52

Wehe euch Gesetzesgelehrten! Denn ihr habt den Schlüssel der Erkenntnis weggenommen; ihr selbst seid nicht hineingegangen, und die hineingehen wollten, habt ihr gehindert.

2. dem Geist zu widerstehen

Apostelgeschichte 7.51

Ihr Halsstarrigen und Unbeschnittenen an Herz und Ohren! Ihr widerstrebt allezeit dem Heiligen Geist; wie eure Väter, so auch ihr.

3. den Geist zu schmähen

Hebräer 10.29

Wieviel schlimmere Strafe, meint ihr, wird der verdienen, der den Sohn Gottes mit Füßen getreten und das Blut des Bundes, durch das er geheiligt wurde, für gemein erachtet und den Geist der Gnade geschmäht hat?

Der Heilige Geist

Wer unseren Herrn verwirft trotz Erkenntnis, bewußt weiter sündigt, schmäht den Heiligen Geist und ist schlimmer als ein Ungläubiger
Wer das Blut des Bundes nicht als etwas besonderes erachtet...

Sünden gegen den Heiligen Geist, begangen von Gläubigen:

1. Ihn zu betrüben

Epheser 4.30-5.5

Und betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes, mit dem ihr versiegelt worden seid auf den Tag der Erlösung hin!

31 Alle Bitterkeit und Wut und Zorn und Geschrei und Lästerung sei von euch weggetan, samt aller Bosheit!

32 Seid aber zueinander gütig, mitleidig, und vergebt einander, so wie auch Gott in Christus euch vergeben hat!

1 ¶ Seid nun Nachahmer Gottes als geliebte Kinder!

2 Und wandelt in Liebe, wie auch der Christus uns geliebt und sich selbst für uns hingegeben hat als Opfergabe und Schlachtopfer, Gott zu einem duftenden Wohlgeruch!

3 ¶ Unzucht aber und alle Unreinheit oder Habsucht sollen nicht einmal unter euch genannt werden, wie es Heiligen geziemt;

4 auch Unanständigkeit und albernes Geschwätz und Witzelei, die sich nicht geziemen, statt dessen aber Danksagung.

5 Denn dies sollt ihr wissen und erkennen, daß kein Unzüchtiger oder Unreiner oder Habsüchtiger er ist ein Götzendiener ein Erbteil hat in dem Reich Christi und Gottes.

Das heißt, wenn wir Sünde in unserem Herzen oder in unserem Leben dulden und nichts dagegen unternehmen, dann betrüben wir den Heiligen Geist.

2. Ihn zu dämpfen oder zu behindern

1. Thes 5 lesen:

8 Wir aber, die dem Tag gehören, wollen nüchtern sein, bekleidet mit dem Brustpanzer des Glaubens und der Liebe und als Helm mit der Hoffnung des Heils.

9 Denn Gott hat uns nicht zum Zorn bestimmt, sondern zum Erlangen des Heils durch unseren Herrn Jesus Christus,

10 der für uns gestorben ist, damit wir, ob wir wachen oder schlafen, zusammen mit ihm leben.

11 ¶ Deshalb ermahnt einander und erbaut einer den anderen, wie ihr auch tut!

12 Wir bitten euch aber, Brüder, daß ihr die anerkennt, die unter euch arbeiten und euch vorstehen im Herrn und euch zurechtweisen,

13 und daß ihr sie ganz besonders in Liebe achtet um ihres Werkes willen. Haltet Frieden untereinander!

14 Wir ermahnen euch aber, Brüder: Weist die Unordentlichen zurecht, tröstet die Kleinmütigen, nehmt euch der Schwachen an, seid langmütig gegen alle!

15 Seht zu, daß niemand einem anderen Böses mit Bösem vergelte, sondern strebt allezeit dem Guten nach gegeneinander und gegen alle!

16 ¶ Freut euch allezeit!

17 Betet unablässig!

Der Heilige Geist

- 18 Sagt in allem Dank! Denn dies ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.
19 Den Geist löscht nicht aus!
20 Weissagungen verachtet nicht,
21 prüft aber alles, das Gute haltet fest!
22 Von aller Art des Bösen haltet euch fern!

Den Geist löscht nicht aus!

Was sollen wir tun, um den Geist nicht auszulöschen?

- wir leben im Licht - „Söhne des Lichts“ und nicht der Nacht
- wir gehören dem Tag
- sind bekleidet mit dem Brustpanzer des Glaubens und der Liebe
- haben den Helm mit der Hoffnung des Heils
- sind zum Erlangen des Heils bestimmt, nicht zum Zorn
- wir ermahnen einander
- wir halten Frieden untereinander
- wir erkennen die an, die im Herrn vorstehen
- wir weisen die Unordentlichen zurecht, trösten die Kleinmütigen, nehmen uns der Schwachen an, sind langmütig gegen alle
- vergelten nicht Böses mit Bösen
- freuen uns allezeit
- beten unablässig
- sagen in allem Dank!

Dann löschen wir den Geist nicht aus!!!